

**Head Office:**

Suite 422-470 Granville Street
Vancouver, B.C., Canada, V6C1V5
Phone: +1 604.662.3598
Fax: +1 604.669.6257
Email: ngg@telus.net

Australia:

P.O. Box 7996
Gold Coast Mail Centre, Qld 9726
Phone: +61 (7)5592.2274
Fax: +61 (7)5592.2275
Email: info@newguineagold.ca

Trading Symbols: TSX-V: **NGG**
Frankfurt: **NG8.FSE**
Web Site: www.newguineagold.ca

Vancouver, 2. Februar 2010

Pressemitteilung

Beim Crater Mt Projekt in Papua Neu Guinea beginnt die Exploration

Gold Anomaly Ltd, eine an der Australian Securities Exchange gelistete Gesellschaft (CGOA), welche die aktuelle Betreiberin des Crater Mt Joint Ventures ist, gab am 18. Januar 2010 Pläne zum Wiederbeginn der Exploration bei diesem Projekt bekannt. New Guinea Gold Corporation hält einen Anteil von 10% ohne Verpflichtungen am Projekt bis zu einer bankfähigen Durchführbarkeitsstudie. Gold Anomaly gab Folgendes bekannt:

Zusammenfassung

- *Die Mobilisierung schwerer Maschinen in dieser Woche, um einen Strassenzugang an Ort zu schaffen, sowie zum Bau von 15'000m an Dämmen für die Kanalprobenahmen.*
- *Dies wird auch die durchgängige Aufdeckung des verwitterten Grundgesteins ermöglichen, welches aktuell durch eine dünne Schicht vulkanischer Asche bedeckt ist.*
- *Diese Aufdeckung wird es ermöglichen, Kanalproben und geologische Kartierungen vorzunehmen, bevor Bohrziele ausgewählt werden.*
- *Der Strassenzugang wird die mit den Explorationsaktivitäten verbundenen Logistikkosten im Vergleich zum aktuell nur über Helikopter verfügbaren Zugang signifikant reduzieren.*
- *Anschliessend an Testarbeiten wird die Gesellschaft einen Antrag für eine Minenerlaubnis stellen, um eine erste Goldproduktion im kleinen Rahmen zu ermöglichen.*
- *Es wurden nun ein lokaler Projektmanager und ein Chefgeologe engagiert.*

Vertrag zum Bau der Strassen und Dämme

Mit der Erdbaugesellschaft Rodcliffe Limited aus Goroka wurde eine Vereinbarung erzielt, und ein Vertrag wird vorbereitet, um das Dammbau-Programm auf dem Nevera Schürfgebiet zu unternehmen, unter Benutzung eines Komatsu D65 Bulldozers mit Aufreisser und unterstützt von einem Komatsu PC-200 Bagger der Serie 7. Der Vertrag wird beginnen, sobald die Maschinerie mit einem Floss zum Lufa Distrikt Büro gebracht wurde, von wo sie zum Nevera Schürfgebiet gebracht wird,

und er wird enden, sobald die Maschinerie zur Demobilisierung wieder nach Lufa gebracht wird. Die Vorbereitungen für das Programm haben begonnen, und es wird erwartet, dass die Mobilisierung in den kommenden Wochen fertig gestellt werden wird.

Die Exploration auf dem Nevera Schürfgebiet von Gold Anomaly bei Crater Mountain in der östlichen Hochland-Provinz wird durch das Vorhandensein einer Schicht von vulkanischer Asche ernsthaft behindert, welche bis zu 3 Meter dick auf der steilen derzeitigen Topographie liegt. Diese Schicht ist ausreichend verwittert, um Bodenproben zu nehmen, welche die geochemische Signatur der darunter liegenden Mineralisation reflektieren, aber ist an den meisten Stellen zu dick, um Handgrabungen bis zum verwitterten Grundgestein zu erlauben. Als Resultat davon hat es sich für aufeinander folgende Generationen von Explorern, die auf dem Schürfgebiet arbeiteten als schwierig herausgestellt, die notwendigen geologischen Daten zu sammeln, welche notwendig sind, um auf das Mineralisationsmodell zu definieren und die laufenden Bohrungen zu planen. Aus diesem Grund hat Gold Anomaly gewählt, bei den Rodungs- und Dammbauarbeiten auf dem Schürfgebiet die Ascheschicht abzutragen und fortlaufendes, verwittertes Grundgestein für geologische Kartierungen und Probenahmen vor der Auswahl von Zielen für die nächste Bohrphase freizulegen.

Der Bulldozer und der Bagger wird von Lufa her rund 70km der bestehenden, wenig instand gehaltenen und aktuell nicht benutzbaren Karamui Provinzstrasse in westlicher Richtung folgen, bis zum Dorf Kusi, am Rand eines Grats, der 5km von Gwasa entfernt liegt, wo die Strasse endet. Sie werden begrenzte Reparaturen und wo nötig unterhalt vornehmen, um sicherzustellen, dass 4WD Fahrzeuge einen Zugang für die logistische Unterstützung haben, einschliesslich des Nachschubs von Kraftstoff und Wartung für die Maschinerie. Die erfasste Karamui Strasse nach Kusi führt nach Gwasa herunter; sie ist gut markiert und die Maschinerie wird diese für die Benutzung von 4WD Fahrzeugen bis zur Maviana Creek Kreuzung öffnen, ein Kilometer entfernt vom Dorf Gwasa und dem Flugstreifen, und rund 1km unterhalb des Basiscamps Mamati vom Nevera Projekt der Gesellschaft.

Ein wichtiger Punkt bei den Plänen der Gesellschaft ist der, dass relativ geringe zusätzliche Kosten und Mühen, die aufgewendet werden, um die Strasse hinter der Maschinerie befahrbar zu machen, die Logistikkosten stark senken und Probleme vermeiden, welche mit der Wartung und Betankung der Maschinerie über Starrflügler und Helikopter verbunden wären, welche aus Goroka über den Gwasa Flugstreifen fliegen müssten, wie es ursprünglich vorgesehen war; und darüber hinaus wird dies auch die laufenden Kosten des Explorationsprogramms, speziell der Bohrungen substanziell senken. Es wird in Erwägung gezogen, kurzfristig einen lokalen Grabenbagger und Kipper zu mieten, um die Strasse auf einen voll benutzbaren Standard zu bringen. Es könnte mehrere Wochen dauern, um die Maschinerie bis zur Maviana Creek Kreuzung zu bringen.

Sobald die Maschinerie einmal Maviana Creek überquert hat, wird die Maschinerie die Karamui Strasse verlassen und einen neuen Pfad bis zum Grat erstellen, welcher das Schürfgebiet beherbergt, bevor diesem bis 1 Kilometer südöstlich der Grenze des Schürfgebiets gefolgt wird, während ein bisschen an Höhe gewonnen wird und

oberhalb des Mamati Camps gefahren wird, wo das neue Basislager etabliert wird, um Unterstützung für die Erdarbeiten zu bieten und für die technische Crew, welche die Böschungsansätze kartieren und von diesen Proben nehmen.

Geologisches Milieu und erwartete Ergebnisse

Das Nevera Schürfgelände überspannt den Grat auf rund 4 Kilometern südöstlich der vorgeschlagenen Basis für die Operationen, zwischen Maviana Creek im Osten und Nevera Creek im Westen und steigt mehrere hundert Meter an, bevor es auf rund 2'000 Meter über Meer abflacht. Jenseits der äusseren Begrenzung des Schürfgeländes steigen die Grate steil um weitere 1'000 Meter gegen die ost-westlich verlaufende Hauptgratlinie von Crater Mountain an, welche sich auf mehr als 3'000 Meter über Meer befindet.

Auf der Westseite des Schürfgeländes und des Grats werden zwei sub-horizontale Böschungen geschaffen, der ersten groben Kontur des vorgeschlagenen Betriebslagers, welche so liegen, dass sie die laufende Goldabbauzone der Einheimischen („aktuelle Abbauzone“) schneiden, wobei die Zweite einige hundert Meter vertikal tiefer liegt. Auf der Ostseite des Grats wird eine Böschung während einer Weile der Kontur des Betriebslagers folgen, bevor sie sich leicht gegen unten hinzieht, um die Mineralisation des Maviana Creek Quellgebiets zu schneiden. Die zweite Böschung wird sich von der Straßenkreuzung her entlang der Seite von Maviana Creek bis und über das Mamati Basislager hinaus hinziehen, bevor sie sich leicht gegen oben in das Schürfgelände hinein bewegt. Alle Böschungen werden bestehende Bohrstellen passieren. Insgesamt ist aktuell der Bau von rund 15'000 Meter Böschungen und Dämmen geplant, und das notwendige Budget für einige Monate Erdbewegungen an Ort wurde zugeteilt.

Die Planung der Orte, an welchen die Konturböschungen und –Dämme gemacht werden basiert stark auf den Studien von Luftfotographien und der Verteilung von wichtigen anomalen Metallwerten im Boden der verschiedenen Generationen von historischen Boden-Probnahmen. Geologische Kartierungen und Probnahmen von fortlaufend verwittertem Grundgestein wird eine enorme Menge an neuen Informationen über die lithologische Verteilung und Struktur, sowie über die hydrothermale Alteration und Mineralisation liefern. Ein neues und vollständiges Verständnis der strukturellen und lithologischen Kontrollen der Mineralisation, welches früher noch nicht möglich war, soll gemäss den Erwartungen aus diesen Arbeiten erwachsen, was es der Gesellschaft erlaubt, ein kohärentes Mineralisationsmodell und einen Plan für zukünftige Bohrungen zu erstellen.

Wie auch die Entwicklung der regionalen Datenbank für das ganze Nevera Schürfgelände wird das Böschungsprogramm insbesondere gutes Potenzial für weitere untiefe supergen angereicherte Goldlagerstätten im Gebiet der ‚Hämatitkappe‘ anzielen, ähnlich zu dem der aktuellen Abbauzone, welche 2005 in einer von Hand durchgeführten Grabung entdeckt wurde; und es wird darüber hinaus die aktuelle Abbauzone für detaillierte Kartierungen und Probnahmen eröffnen. Die Gesellschaft wird in dieser Zone Testarbeiten beginnen, welche zur Bewerbung für eine kleine Abbauerlaubnis führen werden, die auf der Extraktion von Erzen im Tagebau durch den Bagge, gefolgt von Trennung, begrenzter Zerkleinerung und Zermahlung, sowie

der Abtrennung von Gold mittels der Gravitätsmethode beruht. Es wird erwartet, dass diese Operation schnell vonstatten geht.

Anstellung eines Projektmanagers und eines Chefgeologen

Gold Anomaly hat kürzlich einen Geologen von Papua Neu Guinea, Herrn Hames Waisime, als Projektmanager für das Crater Mountain Projekt angestellt. Nachdem er während 10 Jahren in der Exploration von Papua Neu Guinea und Indonesien, sowie mit der Tagebauminen-Geologie der Ok Tedi Mine gearbeitet hat, wechselte er zu Beginn der 2000er Jahre in den Produktionsbereich der Ok Tedi Mine hinüber und wurde zum Produktionsmanager. James verbrachte den grössten Teil des letzten Jahres als Produktionsmanager von Barricks grösster (30'000 tpd) Goldmine in Tanzania, bevor er sich kürzlich entschloss, aus familiären Gründen in Papua Neu Guinea zu bleiben. James bringt einen hohen Level von Management-Fähigkeiten, wie auch technischen Wissens sowohl als Geologe bei der Exploration und mit Tagebauminen, wie auch in der Produktion in die Gesellschaft, und er freut sich auf die Herausforderung, das Nevera Schürfgebiet rasch vorwärts zu bringen.

Darüber hinaus wurde der Geologe Herr Eu Atase als Chefgeologe für das Nevera Schürfgebiet eingestellt. Eu hat 15 Jahre Explorationserfahrung und arbeitete davor als Kontraktangestellter für Gold Anomaly auf dem Nevera Schürfgebiet und arbeitete früher während zweiter Jahre dort als Projektgeologe für Triple Plate Junction. Er hat ein ausgezeichnetes breites Wissen über die Geologie des Schürfgebiets und ist bei den einheimischen Landbesitzern gut bekannt und wird von ihnen respektiert. Herr Will Abbott, ein Geologiestudent der Macquarie Universität (Sydney), welcher von der Gesellschaft gefördert wird, befindet sich aktuell an Ort, und er wird Ende Februar durch einen seiner Supervisoren, dem beratenden Goldgeologe Dr. Greg Corbett besucht werden.

Die Projektarbeiten werden durch die sehr erfahrenen Explorationsgeologen und Mitglieder des Vorstands, den Herren Peter MacNab (Entdecker/Co-Entdecker von Lihier, Misima (Barrick), Simberi (Allied Gold), Wafi (Harmony), Frieda River (Xstrata) und zahlreiche andere in PNG), sowie Robert McLean (CSA Australia, North Star Resources NL) geleitet.

Die Gesellschaft glaubt, dass die nächsten sechs Monate aufregende Entwicklungen für ihr Crater Mountain Projekt bringen werden.“

Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung oder anderen NGG Projekten, kontaktieren Sie bitte Forbes West gebührenfrei unter 888 655 5532, Email forbes@sherbournegroup.ca oder Judith O'Quinn unter 604 662 3598, Email ngg@telus.net oder gehen Sie auf unsere Webseite – www.newguineagold.ca

IM NAMEN DES VORSTANDS

“R.D.McNeil“

Aufsichtsratsvorsitzender & CEO

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit dieser Pressemitteilung. Die in dieser Pressemitteilung gemachten Aussagen können gewisse in die Zukunft gerichtete Aussagen beinhalten. Die effektiven Ereignisse oder Resultate können sich von den Erwartungen der Gesellschaft unterscheiden. Gewisse Risiko-Faktoren können auch die tatsächlich durch die Gesellschaft erreichten Resultate beeinträchtigen.

Kontakt für Deutsche Investoren: Email: team@silberinfo.de / Webseite: www.silberinfo.com

Dieser Beitrag wurde nicht geprüft, Silberinfo übernimmt keine Verantwortung für Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Das Team Silberinfo ist Herausgeber des ersten deutschsprachigen Börsenbriefes und Betreiber der ersten deutschsprachigen Online-Plattform zum Thema Silber. Weitere Informationen zu globalen Rohstoff- und Edelmetallmärkten, sowie ein Forum (mit fachkundigem Publikum) finden Sie unter www.silberinfo.com

Haftungsausschluss: Silberinfo übernimmt keine Haftung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Bitte beachten Sie dazu unseren Disclaimer

